

Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 96

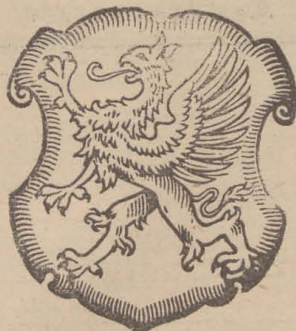
Mittwoch, den 13. Dezember

1922

Siebzigster Jahrgang.

Erscheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 45,00 Mark
vierteljährlich bei der Expedition d. Bl.
sowie bei allen Postanstalten.



Inserate

werden mit 3,00 Mk. die einspaltige Petit-
zeile oder deren Raum berechnet und bis
Dienstag oder Freitag mittags 12 Uhr
erbeten.

Ämtlicher Teil.

Hilfswerk der Industriellen und der Handel- und Gewerbetreibenden des Kreises Belgard.

Seite 8

A. Belgard

1. Pferdehändler Böh 3000 Mark,
unentgeltlich
2. Mehlhändler Schrod 2 Ztr. Weizenmehl,
3. Apothekenbesitzer Maack 11 Pakete Kinder nahrung,
3 " Plasmon,
6 Büchsen Stomalz,
6 " Malzsuppenextrakt
10 " Rahmmenge.
4. Viehhändler Otto u. Hugo Strub
je 300 M. = 600 M.

B. Land

1. Fabrikbesitzer Albert Ott, Gr. Eychow 5000 M.,
2. Kartoffelgroßhändler W. Günther, Bielefeld 5000 M.,
3. Mühlenbesitzer Teske, Daman 1 Zentner 60 %
Roggenmehl
unentgeltlich

Den Spendern sage ich hierdurch öffentlich meinen
wärmsten Dank.

Die gezeichneten Barbeträge bitte ich alsbald auf
das Konto I C bei der Kreisparasse in Belgard zu
überweisen.

Wer noch gewillt ist, irgend eine Spende für
den gedachten Zweck zu geben, wird gebeten, dies
umgehend dem Kreisausschuß (Kreiswirtschafts-
amt) mitzuteilen, da die Verteilung an die ärmere
Bevölkerung in den nächsten Tagen erfolgen soll.

Belgard, den 11. Dezember 1922

Der komm. Landrat.

Dr. Janzen, Regierungsdirektor.

Kleinverkaufspreise für Briquets.

Die am 1. Dezember d. Js. erfolgte Fracht- und
Grubenpreiserhöhung hat eine Neuauflage der Klein-
handelspreise für Briquets erforderlich gemacht. Ich
setze deshalb nach Anhörung des Preisabbausausschusses
der Preisprüfungsstelle gemäß § 117 der Ausführungs-
bestimmungen zum Kohlenwirtschaftsgesetz, für die ab
1. Dezember d. Js. verbliebenen Briquets folgende
Höchstpreise fest:
bei Lieferung ab Bahn od. Kornhauspöcher 1670,— Mk.,

bei Lieferung ab Bahn oder Kornhauspöcher

frei Haus 1740,— Mk.,

bei Lieferung ab Lager des Händlers 1740,— Mk.

Die Preise gelten für einen vollen Zentner Briquets
Säcke sind besonders zu wiegen.

Die für Lieferung ab Bahn festgesetzten Preise
kommen nur bei Mengen bis zu 50 Ztr. in Frage. Bei
Lieferung größerer Mengen sind niedrigere Preise nach
gegenseitiger Vereinbarung zu berechnen.

Händler, die noch alte Bestände auf Lager haben,
dürfen für diese nur die bisherigen Preise berechnen.

Die Überschreitung der vorstehend festgesetzten Höchst-
preise wird nach den Strafbestimmungen des oben an-
geführten Gesetzes bestraft.

Belgard den 11. Dezember 1922.

Der komm. Vorsitzende des Kreisausschusses.

Dr. Janzen, Regierungsdirektor.

Die Herren Amtsvorsteher des Kreises werden an
die Erledigung meiner Rundverfügung vom 28. April 1904
(I J Nr. 5468) betreffend: Einreichung einer Nachweisung
der Gast- und Schankwirtschaften des Kreises, welche ge-
werbliche Arbeiter im Sinne des Titels VII der Gewerbe-
ordnung beschäftigen, mit 8 Tagen erinnert.

Belgard, den 9. Dezember 1922.

Der komm. Landrat.

Verordnung zur Abänderung der Verordnung vom 15. 11.
1899, betr. das Verwaltungszwangsverfahren wegen Ver-
treibung von Geldbeträgen (Ges.-Samml. Seite 545), vom
28. 8. 1922 (Ges.-Samml. S. 284).

Zu J.-Nr. II. A. 3. 2446, I. E. 1. 3488;

M. v. J. I. d. 1429.

Auf Grund des § 5 des Ausführungsgesetzes zur Zivil-
prozessordnung in Verbindung mit Art. 82 der Verfassung
wird verordnet, was folgt:

Art. 1. Der Gebührentarif der Verordnung v. 15. 11.
1899, betreffend das Verwaltungszwangsverfahren wegen
Vertriebung von Geldbeträgen (GS. S. 545), in der Fassung
der Verordnung v. 29. 4. 1921 (GS. S. 381) wird durch
den anliegenden Tarif ersetzt.

Art. 2. § 54 Buchstabe a der im Art. 1 genannten
Verordnung erhält folgende Fassung:

Die Wertklasse wird bei der Ausführung einer Versteigerung und bei einem Verkauf aus freier Hand durch den Erlös der Gegenstände, in allen anderen Fällen durch die Summe der von jedem einzelnen Schuldner einzuziehenden Geldbeträge einschließlich der rückständigen Kosten bestimmt.

Verkündung in Kraft. Sie findet Anwendung auf alle zur Zeit ihres Inkrafttretens noch nicht beendeten kostenpflichtigen Maßregeln im Mahn- und Beitreibungsverfahren.

Berlin, den 28. August 1922.

Das Preussische Staatsministerium.

Gebührentarif.

	I bis 50 M	II mehr als 50 M bis 200 M ein- schließ- lich	III mehr als 200 M bis 500 M ein- schließ- lich	IV mehr als 500 M bis 1000 M ein- schließ- lich	V f. jede weiteren ange- fange- nen 1000 M mehr	VI Höchst- satz
1. Für die Mahnung*) Erfolgt die Mahnung durch Aufgabe zur Post, so wird nur die Hälfte, erfolgt sie durch öffentliche Bekanntmachung, so wird ein Fünftel der Gebühren entrichtet, mindestens jedoch 1 Mark. Die Gebührenpflicht entsteht, sobald dem Vollziehungsbeamten ein schriftlicher Auftrag zur Mahnung erteilt, eine schriftliche Mahnung zur Post aufgegeben worden oder die Bekanntmachung der öffentlichen Mahnung erfolgt ist.	2	4	6	8	5	—
2. Für die Pfändung körperlicher Sachen sowie für die Wegnahme der vom Schuldner herauszugebenden Urkunden einschließlich der durch die Pfändung und Wegnahme der Urkunden veranlaßten Zustellungen Wenn der Schuldner die Pfändung abwendet (§ 18), wird nur die Hälfte der Gebühren entrichtet. Die Ermäßigung tritt nicht ein, wenn die Abwendung durch Zahlung an den Vollziehungsbeamten erfolgt, nachdem dieser an Ort und Stelle erschienen ist.	4	6	8	12	7	—
3. Für die öffentliche Bekanntmachung der Versteigerung durch Aushang und Ausruf	1	2	3	4	2	20
4. Für die Versteigerung sowie für den freihändigen Verkauf der gepfändeten Sachen einschließlich der hierdurch veranlaßten Zustellungen Wenn der Schuldner die Versteigerung abwendet (§ 27 Abs. 3), wird nur die Hälfte der Gebühren entrichtet. Pfändungs- und Versteigerungskosten im Sinne der Bestimmungen zu Nr. 2 Abs. 2 und zu Nr. 4 Abs. 2 dürfen nur dann gefordert werden, wenn der Vollziehungsbeamte behufs Vornahme der Pfändung oder Versteigerung sich an Ort und Stelle begeben hat, oder wenn der Auftrag schon vorher durch Leistung an den Vollziehungsbeamten erledigt worden ist.	4	6	10	14	9	—
5. Für die Pfändung von Forderungen, Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung beweglicher Sachen und von anderen Vermögensrechten Bei mehrfacher Pfändung wegen derselben Grundforderung kommt die Gebühr nur einmal zur Erhebung. Die Gebührenpflicht entsteht, sobald die Pfändung verfügt ist.	2	4	6	10	7	—
6. Für jede Abschrift einer Niederschrift Umfaßt die Abschrift mehr als zwei Seiten, so ist neben dieser Gebühr für jede weitere Seite eine Gebühr von 2 Mark zu entrichten.	2	3	4	6	2	20
7. Für jede im Zwangsverfahren erforderliche Zustellung durch den Vollziehungsbeamten, welche nicht nach den Bestimmungen unter Nr. 2 und 4 unentgeltlich zu leisten ist Erfolgt die Zustellung durch den Vollziehungsbeamten ohne Inanspruchnahme der Post, so wird eine weitere Gebühr im Betrage der Postgebühren erhoben, die entstanden sein würden, wenn durch die Post zugestellt worden wäre.	1	1	2	2	1	10

*) Für Mitteilungen von Gerichtskostenrechnungen wird die Gebühr nicht entrichtet.

Vorstehender Erlaß allen Amtsvorstehern zur Kenntnis.

Belgard, den 7. November 1922.

Der f o r m m. L a n d r a t.

Persönliches.

Der Landjäger Jork hat den Dienst in seinem Dienstbezirk wieder aufgenommen.

Belgard, den 8. Dezember 1922.

Der komm. Landrat.

Der Amtsvorsteher des Amtsbezirks Dubberow hat die Amtsvorstehergeschäfte wieder übernommen.

Belgard, den 8. Dezember 1922.

Der komm. Landrat.

Auszug aus dem Handbuch des Krankenversicherungsrechts, herausgegeben vom Hauptverband deutscher Ortskrankenkassen, e. V., Ausgabe 1921.

Der Versicherte ist verpflichtet, wenn das Entgelt von Dritten gewährt wird, seinen Beitragsteil dem Arbeitgeber in bar zu erstatten, sobald ihm dieser nachweist, daß er den vollen Beitrag entrichtet hat.

Besteht das Entgelt nur in Sachbezügen, so ist der Arbeitgeber berechtigt, von diesen Abzüge zu machen, deren Wert dem Beitragsteile des Versicherten entspricht. Für die Berechnung dieses Wertes sind die nach § 160 R. V. D. festgesetzten Ortspreise maßgebend. Die Befugnis des Arbeitgebers, solche Abzüge zu machen, besteht nicht, wenn der Versicherte dem Arbeitgeber seinen Anteil in bar erstattet. Oldenb. Min. d. Inn. 6. 6. 12. Arch. 12. 108.

Wird das Entgelt von Dritten gewährt, so ist der Versicherte verpflichtet, seinen Beitragsteil dem Arbeitgeber in bar zu erstatten, wenn ihm dieser nachweist, daß er den vollen Beitrag entrichtet hat.

Besteht das Entgelt nur in Sachbezügen, und zwar anderer Art als Kost und Wohnung, so ist der Arbeitgeber berechtigt, von diesen Abzüge zu machen, deren Wert dem Beitragsteile des Versicherten entspricht. Für die Berechnung dieses Wertes sind die nach § 160 Abs. 2 R. V. D. festgesetzten Ortspreise maßgebend. Die Befugnis des Arbeitgebers, solche Abzüge zu machen besteht nicht, wenn der Versicherte dem Arbeitgeber seinen Anteil in bar erstattet.

Abs. 1 und 2 gelten auch hinsichtlich der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung (§ 1437 R. V. D.) Bad. Min. d. Inn. 2. 6. 13. GBl. 441.

Versicherungspflichtige, deren Entgelt nur aus Sachbezügen besteht, oder von Dritten gewährt wird (z. B. nur auf Trinkgeld angewiesene Kellner), haben nach Bekanntmachung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg vom 10. Dezember 1913 die auf sie entfallenden Beitragsanteile wöchentlich nachträglich ihren Arbeitgebern in bar zu erstatten. Die Leistung der Beitragsanteile kann der Arbeitgeber auch noch zu einem späteren Zeitpunkt fordern. B. A. Stadt Berlin 28. 1. 15. D. A. 2. 15. 208.

Eine Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wonach der Arbeiter, dem kein Barlohn gezahlt wird, den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in bar zu erstatten hat, ist rechtsgültig, solange die Art und Weise der Einziehung nicht durch die Verwaltungsbehörden anderweit geregelt wird. B. A. Kiel 26. 10. 15. A. B. 15. 852.

Vorstehender Auszug, betreffend die Abzüge für die reichsgesetzlichen Versicherungen (Invaliden-, Angestellten- und Krankenversicherung) wird hierdurch veröffentlicht.

Belgard, den 7. Dezember 1922.

Das Versicherungsamt.

Warnung.

In letzter Zeit mehrten sich die Anpreisungen von Heilmitteln und Kuren, die gegen die verschiedensten Leiden sichere und rasche Hilfe, womöglich ohne Berufsströmung, versprechen. Wer auf solche Anpreisungen eingeht, liefert sich meistens Korpufschern in die Hände, die ihn irreführen und ausbeuten. Wir warnen hiermit eindringlich vor diesem Treiben. Besonders warnen wir vor jeder brieflichen Behandlung der Geschlechtskrankheiten.

Belgard, den 10. Dezember 1922.

Das Kreiswohlfahrtsamt.

Dr. Janzen, Regierungs-Assessor und komm. Landrat.

Der Kreismedizinalrat.

Dr. Wante, Kreismedizinalrat.

Entschädigung der Gemeinden, welche die Besteuerung der Mindesteinkommen für 1920 beschlossen haben, für den Fortfall dieses Besteuerungsrechts (§ 30 des Landessteuergesetzes).

Durch Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 28. November d. Js. (I. R. 13 Nr. 217) sind für diejenigen Gemeinden, welche die Besteuerung der Mindesteinkommen für 1920 beschlossen haben, als Entschädigung für den Fortfall dieses Besteuerungsrechts der Kreiskommunalkasse insgesamt 163 416 M. überwiesen worden.

Dieser Betrag ist an die in Betracht kommenden Städte und Gemeinden nach Maßgabe der auf sie entfallenden Beträge zu verteilen. Nach der von dem Herrn Regierungspräsidenten übersandten Nachweisung stellen sich die auf die einzelnen Ortschaften entfallenden Beträge wie folgt:

Städte, Landgemeinden	Kreis	Ortsanwesende Bevölkerung (ohne feindliche Kriegsgefangene) am 8. 10. 1919	Anteil an der zur Verteilung gestellten Summe M.
1	2	3	4
A. Gemeinde, die die Besteuerung der Mindesteinkommen für 1920 beschlossen haben.			
Stadt Belgard	Belgard	10 408	81 368
" Polzin	"	6 033	47 174
Odgm. Klempin	"	195	1 525
" Putzow	"	146	426
" Bormwerf	"	317	2 479
" Gr. Dubberow	"	216	1 689
" Kösternitz	"	389	3 042
" Möhlhof	"	260	2 033
" Busow	"	215	1 681
" Denzen	"	542	4 351
" Adewils	"	153	1 196
" Lasbed	"	145	1 134
" Jiezeneff	"	108	852
" Meinfeld	"	193	1 509
" Zarnesanz	"	91	712
" Kollatz	"	334	2 612
" Tiegow	"	64	500
" Barnin	"	153	1 196
" Zuchen	"	90	774
Summe Kreis Belgard		20 899	163 416

Soweit die in Betracht kommenden Städte und Gemeinden mit einer Verrechnung des auf sie entfallenden Betrages auf Kreisabgaben nicht einverstanden sind, bitte ich, die Kreiskommunalkasse hiervon binnen 5 Tagen zu benachrichtigen; andernfalls wird diese die angeordnete Verrechnung vornehmen.

Vergleiche hierzu die Kreisblattsbekanntmachung vom 27. September 1922, Kreisblatt Nr. 76, S. 376 und 377.)

Belgard, den 9. Dezember 1922.

Der Kreisausschuß.

Versorgungs- und Fürsorgesprechtag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene in Polzin.

Am Sonnabend, den 16. Dezember d. Js., findet im Fürsorgeheim (neben dem Gemeindehaus gelegen) zu Polzin von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags ein Sprechtag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene statt.

Die Fürsorgestelle ist ebenfalls vertreten.

Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene des südlichen Teiles des Kreises, die wegen Renten oder sonstiger Versorgungsansprüche, Stellenvermittlung, Kapitalabfindung ufm. Auskunft wünschen, wollen sich an dem genannten Tage in Polzin einfinden.

Die Ortsbehörden wollen Vorstehendes sofort zur Kenntnis der Beteiligten bringen.

Belgard, den 9. Dezember 1922.

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene.

Bekanntmachung.

Fürsorgegericht für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene in Groß Ramin.

Am Mittwoch, den 20. Dezember d. J., findet in Groß Ramin, im Schulhause von 12 1/2 bis 3 1/2 Uhr nachmittags ein Sprechtag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene statt.

Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene der in der Nähe von Groß Ramin belegenen Dörfern des Kreises, die wegen Renten oder sonstiger Versorgungsansprüche, Stellenvermittlung, Kapitalabfindung usw. Auskunft wünschen, wollen sich an dem genannten Tage in Gr. Ramin einfinden.

Die Ortsbehörden wollen Vorstehendes sofort zur Kenntnis der Beteiligten bringen.

Belgard, den 11. Dezember 1922

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene

Ausstattungsbeihilfen für Kinder Kriegsbeschädigter und Kriegervwitwen, sowie für Kriegsermalten.

Die Hausfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, Steffin, beabsichtigt, für bedürftige Kinder von Kriegsbeschädigten und für Kriegervwitwen anlässlich des Uebertritts ins Erwachsenenleben (Konfirmation) Ausstattungsbeihilfen zu gewähren.

Anträge sind von den Angehörigen der Kinder der Stadt Belgard und des plattens Landes sofort schriftlich oder persönlich bei der unterzeichneten Fürsorgestelle zu stellen. Antragsteller, die in Belgard wohnen, wollen sich an den Magistrat derselbst wenden.

Belgard, den 11. Dezember 1922

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene

Volkskleidung, Sport- und Jagdkleidung! Für Sägemehl gesucht:

Leder-Glanzmäntel 10000,00, ganze Lederglanzanzüge, Joppe und Hose 10000,00, einzelne Joppen 7500,00, Wetter Regenmäntel, fogen französische Dackumäntel, vorzügl. 1a billige Strapazier Regenmäntel, für Landwirte, Fischer und Arbeiter im Freien bestens geeignet 2800,00 3000,00. Amerik. Leder-Jackwesten, warm gefüttert, bester Schutz gegen Kälte Wind und Regen, für Landwirte, Jäger, Sportsleute sowie für jeden Beruf im Freien bestens geeignet 2800,00 3000,00 3600,00 pr. Stück, je nach Größe und Beschaffenheit. Lederjoppen, gefertigt aus amerik. Lederjackwesten, 12000,00 15 00,00. **Sport-Jagd-Joppen aus 1a Tricotloden** oder bestem Genua-Samtmanchester-Cord 100 0/0, **Sport-Wirtschaftsjoppen** aus besten meisterten Wolstoff oder aus 1a starkem Samtmanchester 800,00, Wintersport-Wirtschaftsjoppen aus feldgrauen Kommituchstoffen 7000,00 aus Kaffi Wolstoffen 7600,00, prima 1a Genua-Cord-Samtmanchester-Sportanzüge, Beste vom Besten 16 000,00, 1a starke Samtmanchester-Anzüge 12500,00, Manchestersanzüge in braun, blau, über- oder maußgrau vorzügl. Genua-Cord-Samtmanchester Reittiefel oder Reittrechesen 4600,00, einfache Manchester Reittiefel oder Reittrechesen 3300,00, Sport-Anzüge aus amerik. Cordstoff, Farbe: braun 10000,00, Offizier Reittiefel oder Reittrechesen aus gleichem Stoff 4600,00, Cordstoff 70 br., pr. Wiener 1000,00, Boden Sport-Anzüge 13000,00, 16000,00, Sport-Anzüge, braun, aus 1a Offiz. Tricotloden, vorzüglich geeignet und gern gekauft für Sport und Landwirtschaft 17000,00, lieferbar mit langen, aus Offiz. Reittiefel oder Reittrechesen, Herren-Winter-Unter 360,00, 4000,00, 4800,00, beste 1a Winter-Herren-Unter, Schlüpfen, in bester Verarbeitung aus prima 1a Wolstoffen, in den verschiedensten Farben und Qualitäten, wirklicher Ersatz für beste Maßarbeit 10000,00, 13000,00, 17000,00.

Reit- u. Schafttiefel, Sport- u. Straßenschuhe.

Gutsbesitzer- und Inspektor-Reittiefel 17000,00, Reittiefel, aus 1a Kind-Kernleder gefertigt 14000,00, Kav-Reittiefel, (kein Militär) 12000,00, Kropftiefel, welche vollkommen Kav-Stiefel ersetzen 10000,00, 3/4 Schafttiefel, fogen Instr.-Schafttiefel 8000,00, Strapazier-Schnürschuhe, eigenes Fabrikat, gefertigt aus bestem Kind-Kernleder 3700,00 4000,00, Herren-Sport-Schnürschuhe, gelb oder braun, 1a haltbare Straßenschuhe 3700,00 4000,00 4600,00, Herren-Sport Schnürschuhe, (Derbyform) schwarz oder dunkelbraun 6750,00 7500,00, Jagd Schnürstiefel, mit starker Doppelsohle und fester Wasserlasche 16000,00, Jagd Stiefel, ca 25 cm hohe Schäfte, mit starker durchgehender prima 1a Kernsohle, S. 1 mit Gummiblenagelung 17000,00, S. 2 nur mit doppelter Kernsohle 16000,00, Jagdschuhe, ebenfalls ca. 25 cm hohe Schäfte, gefertigt aus bestem 1a Kind-Kernleder 10000,00, Tourenschuhe, 1a Luxus-Verarbeitung, mit starker durchgehender Doppelsohle 10300,00, Damen- und Herren-Halbschuhe, braun, 1a Luxus-Verarbeitung, wunderbar aussehend, Damenschuhe 10000,00, Herrenschuhe 12000,00 p. Paar. Zweischnallentiefel, fogen. Holzschuhe aus 1a Kernleder mit guter Filzfüterung, in fauberer, starker Ausführung 1850 2000 2300 2500 2750 3000,00 je nach Größe. Diese Zweischnallenschuhe schützen vor jeder Erkältung, da dauernd warmen Fuß und daher unentbehrlich, Zweischnallen-Gummistiefel, ebenfalls für Kälte, Nässe unentbehrlich, etwas gebraucht 1750 2000 2300,00, neue 3600 3800 4000,00, je nach Größe. Starke Genua-Cord-Samtmanchester-Arbeitschoten 4000,00, starke 1a Samtmanchesterchoten 3300,00, Kommituchchoten, feldgr. oder schwarz, beide Sorten aus besten Stoffen gefertigt, 3500,00 bis 4600,00, schwere Arbeitschoten, wirklich dauerhafte Arbeitschoten, wenn auch teuer, jedoch haltbar und gut 1800 2000,00, starke Arbeits Zwirnstoff-Choten 1700,00, Arbeitschoten, fogen gestreifte englische Lederchoten, wirklich eisenfeste, unzerstörbare, starke Arbeitschoten 1450,00 1700,00 2000,00 (Die von mir offerierten Choten jeder Art sind aus besten Stoffen gefertigt, vorzügliche Verarbeitung, weit im Gefäß und schlagen daher jede Konkurrenz vortrefflich und sicher. Beweis, daß Kunden u. deren Unverwandten dauernd Nachbestellungen einreichen.) Einheits Winter-Mäntel: 5000 6500,00

Unterziehkleidung, Wollwäsche, Strümpfe

prima 1a braune Jagd-Strickwesten 6500,00, Tricot-Unterziehwäsche, prima Qualität, Garnitur Hemd und Hose 3000,00, Harchendhemden 16 000,00, Leinen Hemden 1300,00, Normalhemden 1250,00, Unterhosen 1200,00, Wollstrümpfe 500 00, 1a starke Einheitsstrümpfe, fogen. Herrensocken 250 300,00, prima halbwollene Bettischlafdecken 1000,00 1200,00.

Bei Bestellung Brustumfang, Bündweite und Schrittlänge angeben bei Stiefel Militär- oder Zivilmaß. Versand per Postnachnahme, über 10.000 portofrei Umtausch in 10 Tagen anstandslos.

Koltermann, größtes Versandhaus für den gesamten Landwirtschaftsbedarf, Jagd, Sport Stadtbahnhof Frankfurter Allee. (Inf. B 12.)

Anmerk. Der Versand erfolgt in der Reihenfolge des Einganges, dagegen werden Bestellungen, wo Betrag p. Postanweisung od. auf mein Postcheckkonto Nr. 81785 Berlin N. 7. eingezahlt wird, nach Eingang des Betrages sofort ausgeführt. Preise gelten nur für vorhandene Waren, evtl. Preisänderung vorbehalten.

Für Sägemehl gesucht:

1 Lokomotive od. Dampfkeßel m. Dampfmaschine, gebraucht, verschied. Holzbearbeitungsmaschinen, Voll- u. Horizontalgatter. Angeb. erb. u. B. N. 2913 a. Alia, Berlin W 35.

Für den Nachweis von gebrauchten Lokomotiven Feldbahngleis

zahlen hohe Provision
A. Carl Suhr, & m. b. H.,
Hamburg 13, Kienzelstr. 6.

Möbel!

Angenehm überrascht werden Sie durch unsere verblüffend große Auswahl. In 3 Fabrikgebäuden finden Sie ca. 600 Einrichtungen in allen Preislagen lieferbar! ausgekelt. Hochverfüge Erzeugnisse. Schlafzimmern, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Küchen, ferner: vornehme Klubsessel, Gardinuren, Dielenmöbel, Standuhren usw. Unsere Preise entsprechen einem Dollarkurs von nur 3200 M. Fronto Lieferung, auch außerhalb Selbst weite Reise lohnt Preisliste gratis.

Höffner

Möbel-Großhäuser,
Berlin N. 95
Veteranenstr. 11/13.

100 Rutschwagen

in best. Güte vorrät.
S. Flug, Stargard P.

Kieler

Fett-Bückinge
empfiehlt Bernh. Naack.

Redaktion, Druck und Verlag
Gustav Klemp Naack, Belgard.